



# PFLEGENEWSLETTER



## Liebe Pflegende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es gibt Wissen, das wir haben und das wir auch vorweisen können müssen. Hierzu gehört das Wissen der Pflichtfortbildungen und Unterweisungen. Tun Sie sich, den Patient:innen und uns einen Gefallen und besuchen Sie diese.

Die Station 4024 in der Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie wurde saniert und ist wieder für Menschen, die an Covid-19 erkrankt sind und in der Allgemeinpflege aufgenommen werden, geöffnet. Der Stations-Staffel-Stab wurde von Frau Sarah Kerl und Herrn Denny Tarwitz weitergereicht: Vielen herzlichen Dank an Sie beide für die Koordination und Leitung des herausfordernden klinikums-übergreifenden Einsatzes von Pflegekräften! Der Stab liegt nun wieder in der Gastroenterologie bei der pflegerischen Leiterin, Frau Martina Helten. Vielen Dank auch Ihnen! Das Personal kommt von überall her.

Ihnen Allen wünsche ich ein paar schöne Herbsttage.

Ihre Helle Dokken  
Pflegedirektorin der UMG

## Das beschäftigt uns

**Das Fort- und Weiterbildungsprogramm der UMG ist umfangreich und vielseitig. Ein wichtiger Bestandteil sind hier die Pflichtfortbildungen.**

Hierzu zählen:

- Allgemeine Hygienebelehrung - jährlich
- Wiederholungsbelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz - alle 2 Jahre
- Brandschutz-, Sicherheits- und Arbeitsschutzbelehrung - jährlich
- Notfalltraining - Erstmaßnahmen und praktische Übung inkl. Anwendung des AED - alle 2 Jahre
- Anwendung von Blutprodukten - alle 2 Jahre
- Strahlenschutz in speziellen Bereichen
- Brandschutzhelferausbildung für Pflegebereiche - alle 5 Jahre

**Bitte denken Sie daran, sich in Absprache mit Ihrer/m Stationsleiter:in/Bereichsleiter:in, dazu anzumelden.**  
Die Teilnahme ist für sie zwingend erforderlich!



## Ausschreibung Vereinbarkeitspreis der UMG 2021

Der "Vereinbarkeitspreis UMG" zeichnet Führungspersonen aus, die sich in ihren Einrichtungen für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie einsetzen. Beschäftigte der UMG können Vorgesetzte vorschlagen, die sie bei diesem Ziel unterstützen. Der Preis wird vom Vorstand überreicht und ist mit 1.000 Euro dotiert. Das Preisgeld ist dafür vorgesehen, in der Einrichtung der Preisträger:in familienfreundliche Angebote auszubauen.

**Weitere Informationen erhalten Sie im Gleichstellungsbüro oder auf der Homepage.**

Vorschläge können bis Sonntag, den 17. Oktober 2021 eingereicht werden.

*Charlotte Schiller, Referat Familienfreundlichkeit,  
charlotte.schiller@med.uni-goettingen.de, Tel: 39-8414*

### VIELEN DANK!

**Die Befragung Starke Pflege - Starke Generationen ist nun abgeschlossen!**

Wir möchten uns für Ihre Teilnahme ganz herzlich bedanken!

Über die Ergebnisse werden wir Sie schnellstmöglich informieren.

Wenn Sie Fragen haben oder in der Maßnahmenentwicklung mitarbeiten möchten, melden Sie sich gerne bei Frau Dr. Shiney Franz oder Dr. Sabrina Rudolph.



# Das Intensiv-Medizingebäude (IMG) – Jörg Schäfer im Interview zu Vorbereitungen und Herausforderung



Jörg Schäfer ist Stationsleitung der Anästhesiologischen Intensivstation

## Seit wann sind Sie schon in die Planungen involviert?

Mit allen Prozessplanungen, den Materialien und benötigten Abstimmungen zur Versorgung von Covid-Patienten bestimmt schon ein Jahr. Seit ca. 6 Monaten ist der Planungsbedarf, um den Intensivbetrieb aufzubauen, nochmals gestiegen.

## Was muss bei den Vorbereitungen beachtet werden?

Vor allem, dass sich auch die Arbeitsprozesse verändern müssen. Das liegt zum einen an den geänderten räumlichen Bedingungen und der Reduzierung der Arbeitsplätze, zum anderen, dass sich das Personal im IMG neu aufteilen muss, da die Bettenplätze anders verteilt sind. Vieles was jetzt ganz unbewusst abläuft, muss dann völlig neu durchdacht werden.

## Was stellen für Sie die größten Herausforderungen dar?

Die Sicherheit in den Abläufen und der Arbeit auf der ICU zu gewährleisten. Beispielsweise das Bewältigen von Notfallsituationen in vorerst unbekanntem Räumlichkeiten. Ich habe tolle und erfahrene Mitarbeiter, der Umzug stellt aber für uns alle eine große Herausforderung dar.



**MEHR INFOS ZUM IMG:**  
[Auf der UMG Internet-Seite](#)

Hinter uns liegen bereits 1,5 Jahre Pandemie und die 4. Corona-Welle ist bereits da. Wir sind darauf angewiesen, dass Netzwerke ineinandergreifen und alle Ressourcen der UMG genutzt werden, um die Situation zu bewältigen.

Andererseits freuen wir uns auch auf einen lichtdurchfluteten Arbeitsplatz und auch darauf, wenn wir auf unsere renovierte Station zurückkehren dürfen.

## Was ist Ihnen im Kontext des Umzugs in das IMG besonders wichtig?

Ich versuche, so transparent wie möglich zu sein, aber es gibt laufend Veränderungen in der Planung. Alle Mitarbeiter zeitnah und regelhaft zu informieren, ist eine wichtige, aber auch schwere Aufgabe. Bei allen Planungen und Vorbereitungen müssen wir uns im Leitungsteam aufeinander verlassen können. Neben all den schwierigen Situationen sollte man auch den Humor nicht verlieren.

Da sich auch viel in der Infrastruktur und der Logistik verändern wird, bitte ich um Verständnis, wenn vielleicht gewohnte Verlegungsstrukturen nicht sofort umgesetzt werden können. Im IMG besitzen wir keine Teleliftanlage, keine Rohrpost oder AWT-Anlage. Es kann zu Verzögerungen kommen.

## Foto des Monats



### Great Barrier Run

Fast 140 UMG-Mitarbeiter\*innen am Start beim Göttinger Hindernislauf. #TeamUMG



## Mentoringprogramm für Pflegestudierende "PfleMo"

**Das Mentoringprogramm für Pflegestudierende "PfleMo" hat zum Ziel Student:innen und Hochschulabsolvent:innen für die pflegerische Berufspraxis zu gewinnen und auf deren Rollen vorzubereiten.** In dem Programm werden sieben Pflegestudierende des Gesundheitscampus Göttingen (GCG) von Pflegenden der UMG ab dem zweiten Semester für den Zeitraum von sechs Semestern ideell gefördert und begleitet.

Student:innen erhalten Ideen und Perspektiven für zukünftige Berufsfelder, es können Kontakte geknüpft, die persönliche Entwicklung durch die Unterstützung der Mentor:innen gestärkt und der berufliche Weg angebahnt werden. **Die Förderung der akademischen Rolle und der damit einhergehenden Aufgabenfelder hat hierbei eine große Bedeutung.**

Neben dem Tandem werden die Pflegestudierende durch Gruppencoaching in der Personalentwicklung unterstützt. Die gegenseitige Förderung und Problemverarbeitung stehen hierbei im Vordergrund.

Am 02. Juni 2021 konnte das Programm durch die Projektleiterin Verw.-Prof. Dr. Shiney Franz offiziell gestartet werden.



Gerne beantworten wir im nächsten Newsletter Ihre Fragen.  
Richten Sie diese gerne an:  
[Newsletter.Pflege@med.uni-goettingen.de](mailto:Newsletter.Pflege@med.uni-goettingen.de)  
Mehr Infos auf der Website: [pflege.umg.eu](http://pflege.umg.eu)